

Bonner Querschnitte

Presseinformationen

Tel.: +49 4106 804806 · Fax: +49 4106 804807
E-Mail: bq@bucer.de · <http://www.bucer.de/bq.html>

Zum freien Abdruck, auch einzeln und auszugsweise.

BQ 544 – Nr. 27/2018

Religion: Ursache oder Heilmittel von Ungleichheiten in der Gesellschaft?

Eine Pressemeldung des CISG der Universität Bonn
Diskussion auf dem Global Media Forum 2018 mit dem UN-Berichtersteller für Religionsfreiheit Dr. Ahmed Shaheed, Prof. James D. Bindenagel und Prof. Dr. Dr. Thomas Schirmmacher

(Bonn, 10.08.2018) Am 12. Juni 2018 waren das Center for International Security and Governance (CISG) und das Internationale Institut für Religionsfreiheit (IIRF) Gastgeber einer Podiumsdiskussion auf dem Global Media Forum der Deutschen Welle.

Der Schwerpunkt lag auf dem Thema Religion, und die zu diskutierende Frage war, ob Religion Ursache oder Heilmittel für soziale Ungleichheiten ist. Dr. Ahmed Shaheed (UN-Sonderberichterstatter für Religions- und Glaubensfreiheit) und Prof. Dr. Dr. Thomas Schirmmacher (Direktor des IIRF) – zwei Experten auf dem Gebiet der Religion und der Menschenrechte – diskutierten dieses Thema.



Ahmed Shaheed und Thomas Schirmmacher bei der Diskussion © BQ/ Warnecke

Prof. Bindenagel konnte nicht teilnehmen, sandte jedoch eine Videobotschaft, die am Anfang gezeigt wurde. In diesem Video stellte er klar, dass Religion eine Sicherheitskomponente beinhaltet und dass darüber hinaus bei ihr Emotionen eine entscheidende Rolle spielen. Die Bedeutung von Emotionen wurde auch von Schirmmacher ausführlich behandelt. Er sagte, dass sie Religion zu einem konstitutiven Faktor für die Identitätsbildung machen können. Shaheed formulierte es so: Aufgrund des emotionalen Aspekts kann Religion für Menschen attraktiver sein als Politik. Diese Ansicht weist auf wohlthuende Aspekte des Christentums, des Islam, des

Bonner Querschnitte Presseinformationen

Text & Technik:
Titus Vogt (ViSdP)
Vorderer Kamp 52a, 25479 Ellerau
Tel.: +49 4106 804806
Fax: +49 4106 804807
E-Mail: Titus.Vogt@bucer.de



Eine gemeinsame Plattform folgender Bonner Einrichtungen aus dem Bereich der Evangelischen Allianz:

Arbeitskreis für Religionsfreiheit der Deutschen und der Österreichischen Evangelischen Allianz
www.ead.de/akref

Department of Theological Concerns der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/pdf/TN-47-1-Jan-2018.pdf

Gebende Hände – Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt
www.gebende-haende.de

Internationales Institut für Religionsfreiheit (IIRF) (Internationales Büro, Deutscher Zweig Tübingen, EU-Büro Brüssel)
www.iirf.eu

International Institute for Islamic Studies (IIS) of the World Evangelical Alliance
www.islaminstitute.net

Martin Bucer Seminar (Bonn, Linz, Zürich, Prag, Tirana, Istanbul, São Paulo, Delhi)
www.bucer.org

missiotop – Evangelisches Forum für Mission, Kultur und Religion (Deutsche Evangelische Allianz)
www.missiotop.org

Office of Intrafaith and Interfaith Relations der Weltweiten Evangelischen Allianz

Theologische Kommission der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/tc/

Theologische Kommission der Europäischen Evangelischen Allianz
www.europeanea.org

UN Bonn Büro der WEA für interreligiöse Fragen

Verlag für Kultur und Wissenschaft (VKW)
www.vkwonline.com

Weltweite Evangelische Allianz (Büro Bonn)

SOS World (Brüssel)
www.sosworld.be/de/

Bonner Querschnitte

Presseinformationen



Judentums usw. hin. Shaheed hob ferner historische Entwicklungen und die Rolle der Religion darin hervor: die Konzepte von sozialer Gerechtigkeit, Würde und Menschenrechten, die in Glaubenssystemen inhärent gegenwärtig sind.

Abgesehen davon, dass Religion ein Ansatzpunkt für Würde, Menschenrechte usw. sowie ein Korrektiv für Politik ist, kann sie aber auch als Katalysator der Gewalt wirken, so Bindenagel. Im Gegensatz zur Palette der zuvor besprochenen positiven Aspekte, haben Emotionen auch das Potenzial, missbraucht zu werden. Religiöse Führer lassen sich dazu hinreißen, gemeinsame Überzeugungen als Mittel zur Ausgrenzung, Unterdrückung und Manifestation sozialer Ungleichheiten einzusetzen. Shaheed betonte, dass Ungleichheiten zwar nicht inhärent zur Religion gehören, aber von religiösen Autoritäten oft praktiziert werden.

Schirmmacher zufolge hat der religiöse Einfluss – teilweise extremistisch – in den letzten Jahren zugenommen, und Shaheed stellte fest, dass die Toleranz gegenüber anderen religiösen Gruppen stark von den Autoritäten abhängig ist. Dennoch zeigt die Geschichte, dass Religion oft ein Anker für die Friedensförderung ist. Daher betont Shaheed in seiner Funktion als UN-Beobachter die Notwendigkeit, das Recht auf Religionsausübung, aber nicht die Religionen selbst, zu sichern.

Auf den Punkt gebracht: Was ist die angemessene Antwort auf die oben genannte Frage? Wie Prof. Bindenagel anfangs ausführte, kann Religion sowohl Heilung als auch Ursache von Gewalt und Ungleichheiten sein.

Shaheed fügt hinzu, dass das Image der Religion – vor allem des Islam – gegenwärtig schlecht ist, wenngleich dieser Einschätzung nur Einzelfälle zugrundeliegen. Doch



Ahmed Shaheed spricht im Plenarsaal des ehemaligen Bundestages beim Global Media Forum © BQ/Warnecke



Ahmed Shaheed und Thomas Schirmmacher bei der Diskussion © BQ/Warnecke

Eine gemeinsame Plattform folgender Bonner Einrichtungen aus dem Bereich der Evangelischen Allianz:

Arbeitskreis für Religionsfreiheit der Deutschen und der Österreichischen Evangelischen Allianz
www.ead.de/akref

Department of Theological Concerns der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/pdf/TN-47-1-Jan-2018.pdf

Gebende Hände – Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt
www.gebende-haende.de

Internationales Institut für Religionsfreiheit (IIRF) (Internationales Büro, Deutscher Zweig Tübingen, EU-Büro Brüssel)
www.iirf.eu

International Institute for Islamic Studies (IIS) of the World Evangelical Alliance
www.islaminstitute.net

Martin Bucer Seminar (Bonn, Linz, Zürich, Prag, Tirana, Istanbul, São Paulo, Delhi)
www.bucer.org

missiotop – Evangelisches Forum für Mission, Kultur und Religion (Deutsche Evangelische Allianz)
www.missiotop.org

Office of Intrafaith and Interfaith Relations der Weltweiten Evangelischen Allianz

Theologische Kommission der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/tc/

Theologische Kommission der Europäischen Evangelischen Allianz
www.europeanea.org

UN Bonn Büro der WEA für interreligiöse Fragen

Verlag für Kultur und Wissenschaft (VKW)
www.vkwonline.com

Weltweite Evangelische Allianz (Büro Bonn)

SOS World (Brüssel)
www.sosworld.be/de/

Bonner Querschnitte Presseinformationen

Text & Technik:
Titus Vogt (ViSdP)
Vorderer Kamp 52a, 25479 Ellerau
Tel.: +49 4106 804806
Fax: +49 4106 804807
E-Mail: Titus.Vogt@bucer.de

Bonner Querschnitte

Presseinformationen

Wahrnehmungen können sich mit der Zeit ändern, und es ist sehr wichtig, dass Glaubenssysteme nicht über internationalem Recht stehen.



Downloads und Links:

- [Foto 1](#), [Foto 2](#) und [Foto 3](#): Ahmed Shaheed und Thomas Schirmmacher während der Diskussion © BQ/Warnecke
- [Foto 4](#): Prof. James D. Bindenagels Videobotschaft beim Global Media Forum © BQ/Warnecke
- [Foto 5](#) und [Foto 6](#): Ahmed Shaheed spricht im Plenarsaal des ehemaligen Bundestages beim Global Media Forum © BQ/Warnecke
- [Foto 7](#): Ahmed Shaheed © BQ/Warnecke
- [Foto 8](#): Ines Pohl, Chefredakteurin der Deutschen Welle (Mitte), die im Plenarsaal mit Ahmed Shaheed diskutierte © BQ/Warnecke
- [Foto 9](#): Thomas Schirmmacher und Ahmed Shaheed mit Zalmay Rassoul, dem afghanischen Außenminister (Mitte) © BQ/Warnecke
- [Foto 10](#): Thomas Schirmmacher und Ahmed Shaheed mit Hamid Karzai, dem früheren afghanischen Präsidenten © BQ/Warnecke
- [Foto 11](#) und [Foto 12](#): Anzeigetafel zum Workshop © BQ/Warnecke
- Pressemeldung des CISG der Universität Bonn: <https://cisg-bonn.com/2018/06/religion-cause-or-cure-for-inequalities-in-society/>
- Ahmed Shaheed: https://en.wikipedia.org/wiki/Ahmed_Shaheed und <https://www.ohchr.org/en/issues/freedomreligion/pages/freedomreligionindex.aspx>
- Internationales Institut für Religionsfreiheit (IIRF): <https://iirf.eu>

Zum freien Abdruck, auch einzeln und auszugsweise.

DOWNLOAD VON BILDMATERIAL UND DER MELDUNG

<http://www.bucer.de/bq.html>

BONNER QUERSCHNITTE BESTELLEN ODER ABBESTELLEN

Wenn Sie die BQ neu oder nicht mehr empfangen möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.

Bonner Querschnitte Presseinformationen

Text & Technik:

Titus Vogt (ViSdP)
Vorderer Kamp 52a, 25479 Ellerau
Tel.: +49 4106 804806
Fax: +49 4106 804807
E-Mail: Titus.Vogt@bucer.de



Eine gemeinsame Plattform folgender Bonner Einrichtungen aus dem Bereich der Evangelischen Allianz:

Arbeitskreis für Religionsfreiheit der Deutschen und der Österreichischen Evangelischen Allianz
www.ead.de/akref

Department of Theological Concerns der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/pdf/TN-47-1-Jan-2018.pdf

Gebende Hände – Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt
www.gebende-haende.de

Internationales Institut für Religionsfreiheit (IIRF) (Internationales Büro, Deutscher Zweig Tübingen, EU-Büro Brüssel)
www.iirf.eu

International Institute for Islamic Studies (IIS) of the World Evangelical Alliance
www.islaminstitute.net

Martin Bucer Seminar (Bonn, Linz, Zürich, Prag, Tirana, Istanbul, São Paulo, Delhi)
www.bucer.org

missiotop – Evangelisches Forum für Mission, Kultur und Religion (Deutsche Evangelische Allianz)
www.missiotop.org

Office of Intrafaith and Interfaith Relations der Weltweiten Evangelischen Allianz

Theologische Kommission der Weltweiten Evangelischen Allianz
www.worldevangelicals.org/tc/

Theologische Kommission der Europäischen Evangelischen Allianz
www.europeanea.org

UN Bonn Büro der WEA für interreligiöse Fragen

Verlag für Kultur und Wissenschaft (VKW)
www.vkwonline.com

Weltweite Evangelische Allianz (Büro Bonn)

SOS World (Brüssel)
www.sosworld.be/de/